



Bänkliwanderung Nr. 20/2015 (von 24)		
Sissach-Zunzgen-Tenniken-Wittinsburg-Rümlingen-Diepflingen-Thürnen-Böckten-Sissach		
Datum	21. Juli 2015	
Zeit	06.30-15.30	
Reine Wanderzeit	4 Stunden 45 Minuten *1	
Wanderstrecke	21,50 Km	
Durchschnitt	4,53 Km pro Stunde	
Anstieg	728 Meter	
Abstieg	749 Meter	
Wetter	Hochsommerwetter mit 27-32° C	
Mittagessen	Wystube zum Sydebändel, Sissach *2 	
Öffentlicher Verkehr	Hinreise: Verschiedene Bus- und Bahnlinien bis Sissach Bahnhof Rückreise: Verschiedene Bus- und Bahnlinien ab Sissach Bahnhof	
Kosten/Teilnehmer	Mittagessen (ohne Trinkgeld) Öffentlicher Verkehr (Halbtax) Zwischenverpflegung Total Kosten pro Teilnehmer	Verpflegung und öffentlicher Verkehr nach Aufwand
Highlights	- Tennikerfluh - Steiler Abstieg Wittinsburg auf Rümlingen	
Schwierigkeit	- topographisch anspruchsvoll - Streckenlänge anspruchsvoll	
Bewertung	- Abwechslungsreiche Landschaft - Verschiedene Einkehrmöglichkeiten - Hin- und Rückfahrt mit ÖV - ganzjährig geeignet	
*1	- Bei der Planung dieser Wanderung ca. 5 ¼ Stunden einsetzen.	
*2	- Anderes Restaurant nach Wahl bzw. Verpflegung aus dem Rucksack.	
Besuchte Bänkli - Jahrgang - Standortgemeinde - Koordinaten	 1934 Sissach 628 421 / 256 407	 1952 Zunzgen 628 145 / 255 880
	 1948 Zunzgen 628 293 / 255 035	 1936 Tenniken 628 961 / 254 686
	 1949 Wittinsburg 629 935 / 253 505	 1930 Rümlingen 630 814 / 252 895
	 1965 Diepflingen 630 948 / 254 912	 1884 Diepflingen 630 292 / 255 341
	 1878 Thürnen 621 564 / 263 663	 1939 Thürnen 629 553 / 255 189
	 2006 Böckten 629 947 / 256 569	

Routenbeschreibung

Mit einer Distanz von 21,50 Kilometern, über 700 Höhenmetern und dem Besuch von 11 Kantonalbankbänkli ist die anspruchsvollste Bänkliwanderung 2015. Ausserdem ist es eine Rundwanderung mit Start und Ziel am Bahnhof Sissach.

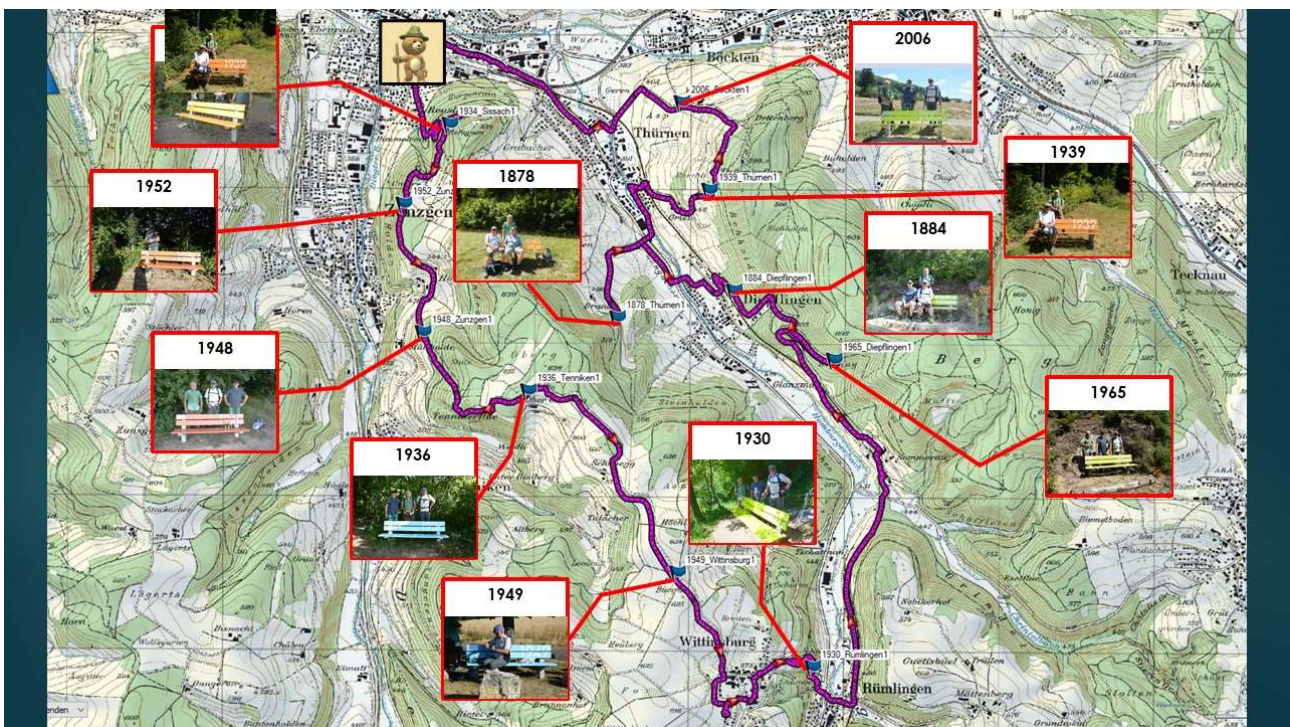
Vom Bahnhof Sissach aus geht die Wanderung zum Reusli und zum ersten Bänkli des Tages. Im Gebiet Refugium geht es weiter Richtung Zunzgen. Entlang der Holden ins Gebiet Horn und Müliholde bis zur Tennikerflue. Oberhalb der Höfe Ober Gisiberg und Schönegg wandern wir weiter nach Wittinsburg. Nach einer «Dorfbesichtigung» geht es steil bergab nach Rümelingen.

Bei der Kirche Rümelingen und dem Eisenbahnviadukt vorbei geht die Reise entlang der Bahnlinie bis zur Sommerau (bei unserer Wanderung war dieses Teilstück stark verwachsen und nur mühsam begehbar). Nach der Sommerau geht es das Homburgertal abwärts Richtung Diepfingen. Im Rehhag treffen wir das sechste Bänkli des Tages an.

In Thürnen befindet sich ein Bänkli auf einer Anhöhe links des Homburgerbaches und eines rechts. Unterhalb der Thürnerflue geht es weiter zum Hof Vogelsang und von dort retour nach Sissach.

Die Wanderung kann selbstverständlich auch in umgekehrter Reihenfolge absolviert werden.

Kartenmaterial	Landeskarte Swisstopo 1:25'000
----------------	--------------------------------



Kontakt:

MiMo-Wandergruppe Titterten
hpaebischer52@bluewin.ch

Homepage:

www.mimowandergruppe.ch

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei Ihren Bänkliwanderungen.